

Einsendung

11. Cupschiessen des Pistolensclubs Schüpfheim-Flühli

Traditionell beendete der Pistolensclub Schüpfheim-Flühli die diesjährige Saison mit dem Cupschiessen im heimischen Schiesstand Bunihus, Flühli. Dieses Jahr fand der Anlass zum 11. Mal statt, und rekordverdächtige 18 Schützen folgten der Einladung ins Waldemmental. Diese waren auch gleich selber für einen reichhaltigen Gabentempel besorgt, sodass jedem Teilnehmer schliesslich ein Preis überreicht werden konnte.

Pünktlich um 13.30 konnte der Präsident Daniel Trachsel den Wettbewerb eröffnen und gab seiner Freude Ausdruck über die grosse Teilnehmerzahl. «Der PSSF ist ein aktiver und attraktiver Verein», so sein Resümee. Er gab das übliche Programm bekannt: 8 Schuss auf die 10er Scheibe, auf die Distanz von 50 Meter. Das schlechte, regnerische Wetter machte das Schiessen dabei zu einer Herausforderung.

In der ersten Runde wurden die erfolgreichsten 16 Teilnehmer für den 8. Final auserkoren. Anschliessend folgten die nächsten Paarungen, indem immer zwei Schützen einander zugelost wurden. Wer das bessere Resultat erzielte, kam eine Runde weiter. Der Vizepräsident Martin Schumacher und der Schützenmeisterobmann Markus Rösli stellten sich einer besonderen Herausforderung, indem sie mit dem Revolver antraten.

Die Schützen zeigten ein hohes Niveau und die Partien waren recht ausgeglichen. Oftmals entschied erst der letzte Schuss über Weiterkommen oder Ausscheiden. Schliesslich standen die Schlusspaarungen fest: Colin Zamudio und Peter Rösli qualifizierten sich für das Finale, um Platz drei traten Stefan Dahinden und Franz Limacher an.

Schliesslich konnte der Organisator des Anlasses, Vizepräsident Martin Schumacher, die mit Spannung erwartete Rangliste offiziell bekannt geben. Im 1. Rang Colin Zamudio, der den begehrten Wanderpreis entgegen nehmen konnte. Auf Rang 2. sein Kontrahent Peter Rösli, und auf dem 3. Rang schliesslich landete Stefan Dahinden. Anschliessend an die Rangverkündigung durften in der Schützenstube die Präsente in Empfang genommen werden.

Bei einem feinen Nachtessen und einem guten Tropfen im Restaurant Stutz fand der gelungene Anlass schliesslich seinen würdigen Abschluss, und selbstredend wurde noch die eine oder andere Anekdote zum Besten gegeben.

Foto, von links nach rechts: Peter Rösli (Rang 2) / Colin Zamudio (Rang 1) / Stefan Dahinden (Rang 3)

